

Herren Bezirksliga

TSV Sielmingen : VfL Kirchheim V
Freitag, 23.09.2022, 20:15 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Bezirksliga für den TSV Sielmingen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Sielmingen in der Herren Bezirksliga gegen den VfL Kirchheim V durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Wille und Timke errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Bretz / Glöckner Wille / Dehn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wille / Dehn mit 3:1 durch. Es dauerte eine Weile, bis Timke / Haas ihre 2:3-Niederlage gegen Titze / Steinhübl quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nur einen Satz verloren Kabel / Scheuerer bei ihrem Sieg gegen Braun / Kadura und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Nicolas Wille die Partie gegen Marcel Braun noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Timke seinem Gegner Klaus Bretz beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Johannes Dehn und Simon Steinhübl, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Steinhübl endete. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Philipp Haas gegen Ronald Titze nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:9, 9:11, 11:9 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim nachfolgenden 11:4, 11:3, 11:7 gegen Christian Glöckner fand Peter Kabel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Keinen Zähler beisteuern konnte Roland Scheuerer im Spiel gegen Michael Kadura, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Sielmingen und VfL Kirchheim V. Beim 3:0-Erfolg gelang es Nicolas Wille den Gastspieler Klaus Bretz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sven Timke hatte gegen Marcel Braun, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. In vier Sätzen verlor danach hingegen Johannes Dehn seine Partie gegen Ronald Titze, in die Dehn anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Der neue Zwischenstand war 8:4. Philipp Haas bekam es nun mit Simon Steinhübl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Philipp Haas am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Sielmingen am 14.10.2022 gegen den TV Bissingen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.10.2022 gegen den TSV Musberg II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Sielmingen

Doppel: Wille / Dehn 1:0, Timke / Haas 0:1, Kabel / Scheuerer 1:0

Einzel: N. Wille 2:0, S. Timke 2:0, J. Dehn 0:2, P. Haas 2:0, P. Kabel 1:0, R. Scheuerer 0:1

VfL Kirchheim V

Doppel: Titze / Steinhübl 1:0, Bretz / Glöckner 0:1, Braun / Kadura 0:1

Einzel: K. Bretz 0:2, M. Braun 0:2, R. Titze 1:1, S. Steinhübl 1:1, M. Kadura 1:0, C. Glöckner 0:1